

Einbauanleitung

Audi Q6 e-tron 2024 ►

**Grundträger für die Dachreling
Lieferumfang 85H.071.151
Audi Original Zubehör**

Ausgabe 01



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 1 |
| 2 | Sicherheitshinweise | 2 |
| 2.1 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 2 |
| 2.2 | Sicherheitshinweise zur Prüfung vor und nach Fahrtantritt und während des Betriebs | 3 |
| 2.3 | Sicherheitshinweise zum Fahren mit Grundträgern | 3 |
| 2.3.1 | Veränderte Fahrzeughöhe | 3 |
| 2.3.2 | Seitenwindempfindlichkeit | 4 |
| 2.4 | Sicherheitshinweise zur Beladung | 4 |
| 2.4.1 | Zulässige Dachlast und Beladung | 4 |
| 2.4.2 | Beladung lastgerecht auflegen | 4 |
| 2.4.3 | Beladung in die Breite | 5 |
| 2.4.4 | Verspannung der Grundträger | 5 |
| 2.4.5 | Montage- und Beladungsreihenfolge der Grundträger | 5 |
| 2.4.6 | Öffnungsbereich der Gepäckraumklappe | 6 |
| 3 | Lieferumfang und Bauteilübersicht | 7 |
| 3.1 | Lieferumfang | 7 |
| 3.2 | Bauteilübersicht | 7 |
| 4 | Montage/Demontage der Grundträger | 8 |
| 4.1 | Montage der Grundträger | 8 |
| 4.2 | Aufbauteile mit Verwendung von T-Nutensteinen montieren | 11 |
| 4.3 | Profilabdeckung montieren | 11 |
| 4.3.1 | Profilabdeckung montieren ohne Verwendung von T-Nutensteinen zur Befestigung von Aufbauteilen: | 11 |
| 4.3.2 | Profilabdeckung montieren mit Verwendung von T-Nutensteinen zur Befestigung von Aufbauteilen: | 11 |
| 4.4 | Demontage der Grundträger | 12 |
| 4.5 | Pflegehinweise | 12 |
| 4.6 | Technische Hinweise | 12 |
| 4.7 | Einstellen der Grundträgerbreite | 13 |



1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die ACHTUNG-, Vorsicht- und Hinweisbeschreibungen, bevor Sie die Grundträger montieren.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Die AUDI AG übernimmt keine Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung.



2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Montageanleitung sorgfältig zu lesen. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung und der Sicherheitshinweise gefährden Sie Ihre Sicherheit und die Sicherheit Dritter.

⚠ ACHTUNG!

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch seine Ladung oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.

Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug auch mit der Ladung den länderspezifischen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

⚠ ACHTUNG!

Alle Verschraubungen und Verbindungen der Grundträgers und der Aufbauteile müssen vor Beginn jeder Fahrt auf ordnungsgemäßen Sitz und Verbau kontrolliert und gegebenenfalls nachgezogen werden.

Verschraubungen und Verbindungen in entsprechenden Abständen erneut kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Bei schlechter Wegstrecke muss eine Überprüfung der Verschraubungen und Verbindungen in verkürzten Abständen erfolgen.

Wird dies nicht befolgt, kann es zum Lösen bzw. Verlust der Grundträger bzw. der Aufbauteile führen - Unfallgefahr!

⚠ ACHTUNG!

Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Es wird empfohlen, die bei Ihrem Audi Partner erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.

⚠ ACHTUNG!

Die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeitsschritte und Sicherheitshinweise für die Montage, Handhabung und Nutzung der Grundträger müssen unbedingt beachtet werden.

- ◆ *Abweichungen können zum Lösen der Grundträger oder des montierten Aufbauteils führen.*
- ◆ *Die Grundträger sind so konstruiert, dass bei sachgemäßer Montage, Handhabung und Nutzung keine Schäden am Fahrzeug auftreten können.*
- ◆ *Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung des vorgegebenen Montageablaufs oder der Hinweise entstehen, übernimmt der Hersteller ausdrücklich keine Haftung.*
- ◆ *Bei unsachgemäßer, von der Anleitung abweichender Montage, Handhabung oder Nutzung, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Hersteller.*

⚠ ACHTUNG!

- ◆ *Schadhafte Bauteile sofort ersetzen.*
- ◆ *Keine elastischen Bänder oder Gepäckspinnen verwenden!*



⚠ Vorsicht!

Nicht mit montierten Grundträger mit/ohne Aufbauteilen in die Waschanlage fahren.

ℹ Hinweis

- ◆ *Beim Dachtransport sind die geltenden Vorschriften der StVZO bzw. die länderspezifischen Vorschriften zu beachten.*
- ◆ *Häufig bleibt der Grundträger mit/ohne Anbauteilen aus Bequemlichkeit montiert, selbst wenn dieser nicht gebraucht wird. Durch den erhöhten Luftwiderstand verbraucht Ihr Fahrzeug unnötig Kraftstoff.*
- ◆ *Es wird empfohlen, den Grundträger nach Gebrauch zu demontieren.*
- ◆ *Durch Fahren mit dem Grundträger können zusätzliche Windgeräusche entstehen.*

2.2 Sicherheitshinweise zur Prüfung vor und nach Fahrtantritt und während des Betriebs

⚠ ACHTUNG!

Überprüfen Sie den sicheren Halt der Grundträger und des zu transportierenden Gegenstands:

- ◆ *vor jedem Fahrtantritt,*
- ◆ *nach ca. 10 km Fahrt,*
- ◆ *auf guten Straßen ca. alle 300 km,*
- ◆ *auf schlechten Wegen (Erschütterungen) entsprechend öfter,*
- ◆ *regelmäßig auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen.*

Wird der sichere Halt der Grundträger nicht überprüft und ggf. die Befestigungselemente nachgezogen, kann es trotz fachgerechter Anbringung zum Lösen und damit zum Verlust von Teilen führen - Unfallgefahr!

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Grundträgern nachziehen.

2.3 Sicherheitshinweise zum Fahren mit Grundträgern

2.3.1 Veränderte Fahrzeughöhe

⚠ Vorsicht!

Durch die Montage der Grundträger verändert sich die Höhe Ihres Fahrzeugs.

Achten Sie besonders auf:

- ◆ *tief hängende Äste,*
- ◆ *niedrige Durchfahrten,*
- ◆ *tiefe Garageneinfahrten,*
- ◆ *Höhenbegrenzungen in Parkhäusern und Tiefgaragen.*



2.3.2 Seitenwindempfindlichkeit

⚠ ACHTUNG!

Das Fahr- und Bremsverhalten und die Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeugs verändern sich. Die Fahrweise muss entsprechend angepasst werden - Unfallgefahr!

Eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 130 km/h (81 mph) darf nicht überschritten werden.

Fahren Sie bei starkem Seitenwind besonders vorsichtig:

- ◆ **beim Ein- und Ausfahren des Windschatten eines LKW,**
- ◆ **beim Vorbeifahren an Büschen, Bäumen, Mauern und Häusern sowie sonstigen Hindernissen,**
- ◆ **beim Befahren von Brücken.**



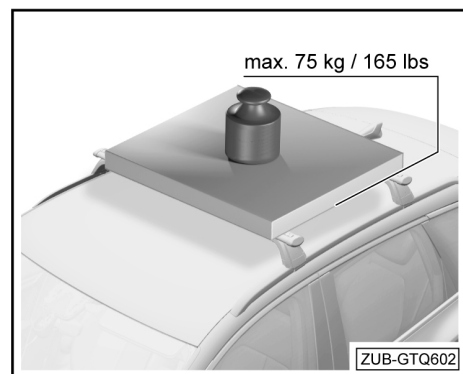
2.4 Sicherheitshinweise zur Beladung

2.4.1 Zulässige Dachlast und Beladung

⚠ ACHTUNG!

Die zulässige Dachlast von 75 kg (165 lbs) darf nicht überschritten werden.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht von Grundträger, Aufbauteilen und Zuladung von 75 kg (165 lbs) ist zu beachten.



2.4.2 Beladung lastgerecht auflegen

⚠ ACHTUNG!

Dachlast auf den Grundträgern lastgerecht auflegen - Unfallgefahr.

Vermeiden Sie einseitige Beladung - Unfallgefahr.

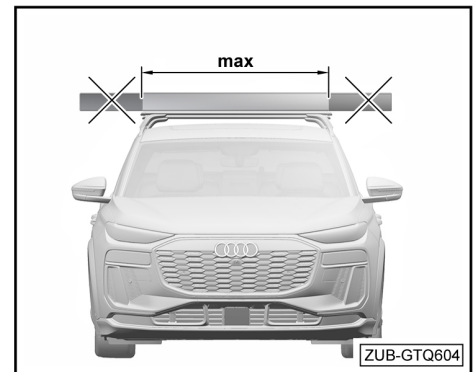


2.4.3 Beladung in die Breite

⚠ ACHTUNG!

Ladung darf nicht rechts und links über die Kanten der Grundträger stehen - Unfallgefahr.

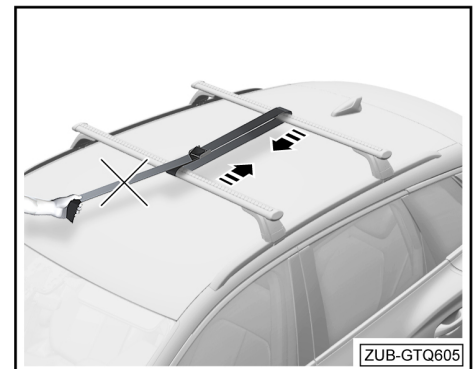
Vermeiden einseitiger Beladung - Unfallgefahr.



2.4.4 Verspannung der Grundträger

⚠ ACHTUNG!

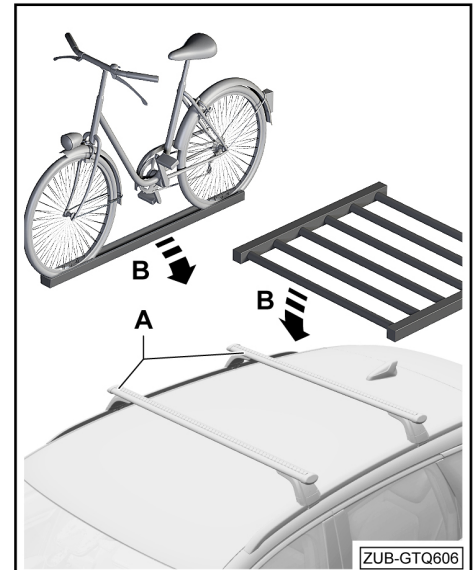
Grundträger nicht gegeneinander verspannen - Unfallgefahr!



2.4.5 Montage- und Beladungsreihenfolge der Grundträger

⚠ ACHTUNG!

Erst nach der Montage der Grundträger -A- an der Reling des Fahrzeugs die Aufbauteile -B- auf den Grundträgern montieren - Unfallgefahr!

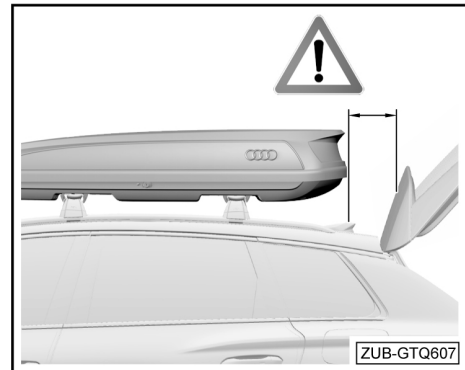




2.4.6 Öffnungsbereich der Gepäckraumklappe

⚠ **Vorsicht!**

Um Beschädigungen am Fahrzeug zu vermeiden, ist nach der Beladung mit längeren Gegenständen darauf zu achten, dass die Gepäckraumklappe vorsichtig geöffnet wird. Bei Fahrzeugen mit automatisch betätigter Gepäckraumklappe wird empfohlen, den Öffnungswinkel gegebenenfalls anzupassen ⇒ Betriebsanleitung ihres Fahrzeugs.



3 Lieferumfang und Bauteilübersicht

3.1 Lieferumfang

| Stück | Beschreibung | Info |
|-------|--------------------------|--|
| 1 | Grundträger vorne | Kennzeichnung an der Unterseite in Fahrtrichtung links |
| 1 | Grundträger hinten | Kennzeichnung an der Unterseite in Fahrtrichtung links |
| 2 | Profilabdeckung | Länge 1250 mm |
| 1 | Drehmomentschlüssel 6 Nm | |
| 1 | Einbauanleitung | |

3.2 Bauteilübersicht

1 - Profilabdeckung (2x)

2 - Profilrohr (2x)

3 - Stützfußoberteil (4x)

4 - Blechfuß (4x)

5 - Pinlasche (4x)

6 - Rechteckmutter (4x)

7 - Stützfußunterteil (4x)

8 - Auflagegummi (4x)

9 - Schraube 2,5 x 11 (8x)

10 - Drehmomentschlüssel 6 Nm

11 - Codierte Spannschraube (4x)

12 - Scheibe M6 (4x)

13 - Relingkralle (4x)

14 - Druckfeder (4x)

15 - Abdeckklappe (4x)

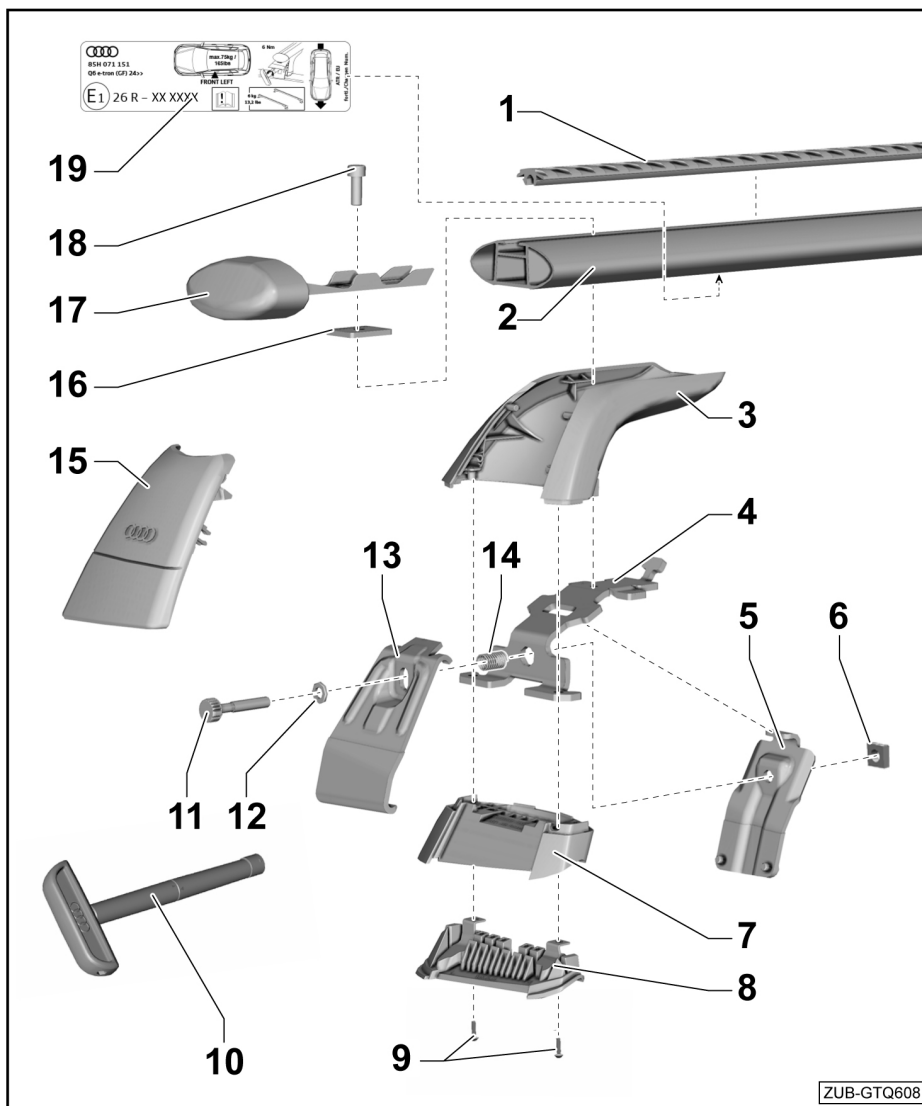
16 - Kulissenstein (4x)

17 - Profilkappe (4x)

18 - Innensechskantschraube M6 x 12 (4x)

19 - Etikett (2x)

„front left“ und „rear left“





4 Montage/Demontage der Grundträger

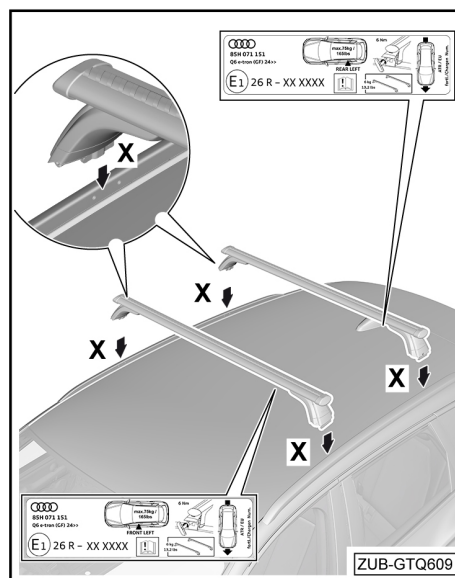
Hinweis

- ◆ Bei Befestigung der Aufbauteile ohne T-Nutenstein die Profilabdeckung am Grundträger vor Montage des Grundträgers auf dem Fahrzeug montieren. ⇒ Seite 11
- ◆ Die Montage des Grundträgers sollte von 2 Personen durchgeführt werden.

4.1 Montage der Grundträger

An den Innenseiten der Dachreling befinden sich vorne und hinten je zwei Bohrungen -X- welche zur Montage des Grundträgers für die Dachreling vorgesehen sind.

- ◆ Zur Montage müssen die Dachreling im Bereich der Bohrungen -X- und die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils -7- staub- und fettfrei sein.
- Ggf. Auflagebereiche und Auflagegummis -8- gründlich reinigen.

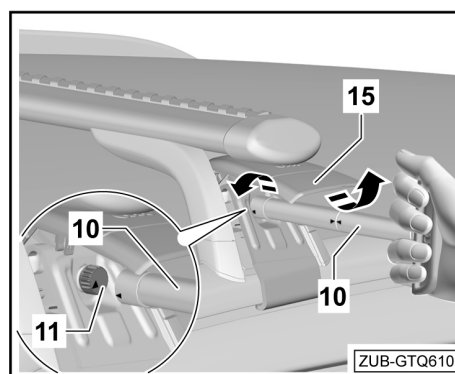


- Abdeckklappe -15- nach oben aufklappen.
- Drehmomentschlüssel -10- so auf die Spanschraube -11- aufstecken, dass die Markierungen übereinstimmen.
- Spanschraube -11- soweit lösen, bis ein Widerstand spürbar ist.

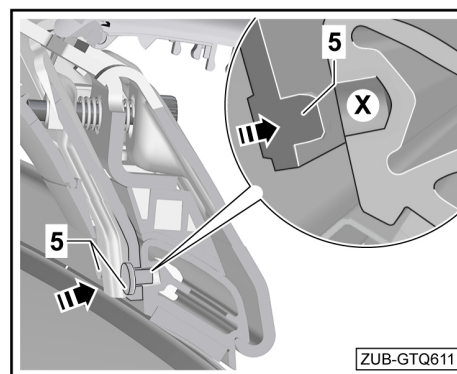
Hinweis

Bei der Montage des Grundträgers ist darauf zu achten, dass sich die Etiketten auf der linken Fahrzeugseite befinden und der aufgedruckte Pfeil in Fahrtrichtung zeigt.

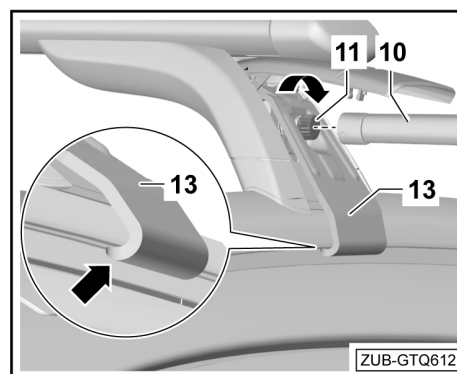
- Grundträger anhand der Etiketten -19- auf der linken Profilrohrunterseite der jeweiligen Anbauposition (links/rechts und vorne/hinten) zuordnen.



- Vorderen und hinteren Grundträger in Fahrtrichtung auf die Dachreling im Bereich der Bohrungen -X- aufsetzen.
- Die beiden Pins der Pinlaschen -5- in die Bohrungen -X- der Dachreling einführen. Pinlasche -5- mit einer Hand in dieser Position halten.



- Relingkralle -13- unter der Dachreling einhaken -Pfeil-.
- Spanschraube -11- mit dem Drehmomentschlüssel -10- leicht anziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Relingkralle -13- unter der Dachreling eingehakt bleibt -Pfeil-.
- Auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite analog verfahren.

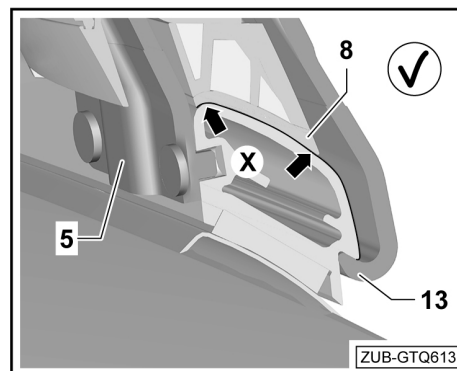


⚠ ACHTUNG!

Die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils müssen auf beiden Fahrzeugseiten bündig auf der Dachreling aufliegen - Unfallgefahr durch Lösen des Grundträgers.

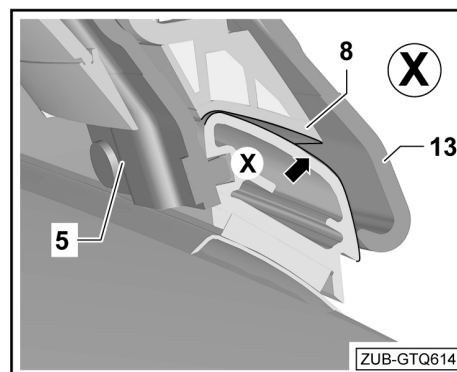
Der Grundträger sitzt korrekt, wenn

- ◆ die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils bündig auf der Dachreling -Pfeile- aufliegen.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen und
- ◆ die Relingkralle -13- unter der Dachreling eingehakt ist.



Der Grundträger sitzt zu weit außen, wenn

- ◆ die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils nicht bündig auf der Dachreling aufliegen -Pfeil-.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- nicht richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen,
- ◆ die Relingkralle -13- nicht in der Dachreling eingehakt.

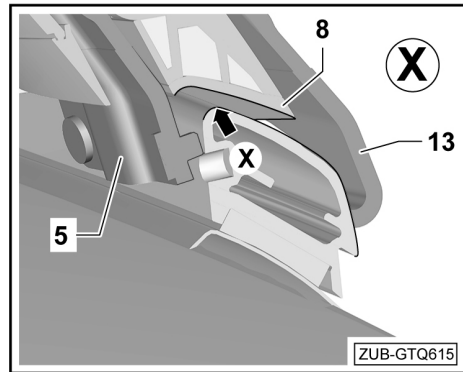




Der Grundträger sitzt zu weit innen, wenn

- ◆ die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils nicht bündig auf der Dachreling aufliegen -Pfeil-.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- nicht richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen,
- ◆ die Relingkralle -13- nicht in der Dachreling einhakt.

Liegen die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils nicht bündig auf, wird empfohlen, die Breitereinstellung in einem Fachbetrieb überprüfen und ggf. einstellen zu lassen ⇒ Seite 13. Hierzu Grundträger für die Dachreling demonstrieren!



Hinweis

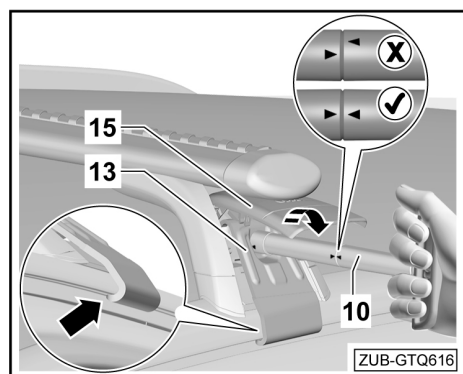
- ◆ Das benötigte Anzugsdrehmoment (die benötigte Anzugskraft) von 6 Nm ist erreicht, sobald beim Anziehen der Spannschrauben -11- die beiden Pfeile auf dem Drehmomentschlüssel -10- genau gegenüber liegen.

Die Spannschrauben -11- mit dem Drehmomentschlüssel -10- auf beiden Seiten in zwei Schritten wechselseitig auf 6 Nm anziehen.

Vorsicht!

Die Relingkralle -13- darf nicht aus der Dachreling aushaken!

- Zur Kontrolle nochmals die Spannschrauben -11- mit dem Drehmomentschlüssel -10- auf beiden Seiten auf 6 Nm anziehen.
- Abdeckklappe -15- schließen.
- Mit der zweiten Trägerbrücke analog verfahren.



ACHTUNG!

Überprüfen Sie den sicheren Halt der Grundträger und des zu transportierenden Gegenstands:

- ◆ vor jedem Fahrtantritt,
- ◆ nach ca. 10 km Fahrt,
- ◆ auf guten Straßen ca. alle 300 km,
- ◆ auf schlechten Wegen (Erschütterungen) entsprechend öfter,
- ◆ regelmäßig auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen.

Wird der sichere Halt der Grundträger nicht überprüft und ggf. die Befestigungselemente nachgezogen, kann es trotz fachgerechter Anbringung zum Lösen und damit zum Verlust von Teilen führen - Unfallgefahr!

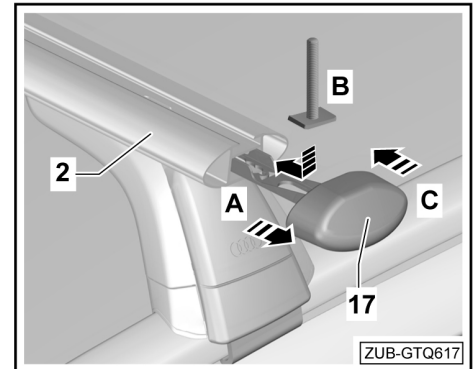
Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Grundträgern nachziehen.

4.2 Aufbauteile mit Verwendung von T-Nutensteinen montieren

- Zum Montieren von T-Nutensteinen die Profilkappe -17- vom Profilrohr -2- abziehen -Pfeil A-.
- Die T-Nutensteine in die vorhandene T-Nut einführen -Pfeil B-.
- Profilkappe -17- wieder aufschieben -Pfeil C-.

Hinweis

Aufbauteile nach der jeweiligen Montageanleitung auf den T-Nutensteinen befestigen.



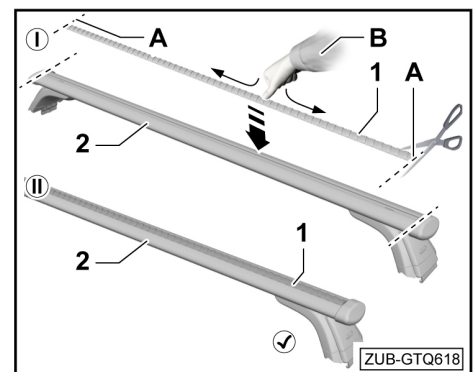
4.3 Profilabdeckung montieren

Hinweis

Keine Schmiermittel zur Montage der Profilabdeckung benutzen!

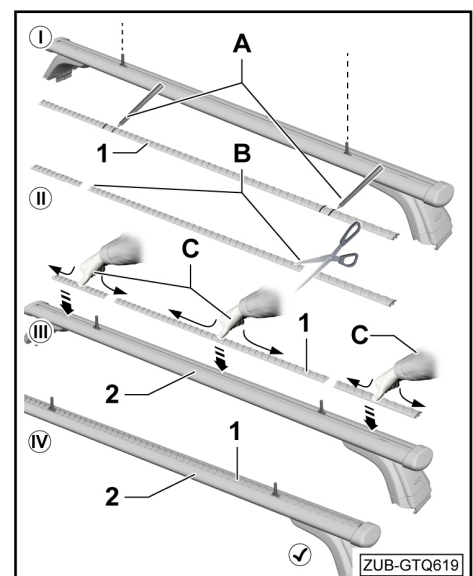
4.3.1 Profilabdeckung montieren ohne Verwendung von T-Nutensteinen zur Befestigung von Aufbauteilen:

- I - Die Profilabdeckung -1- messen, mit einem geeigneten Werkstattmittel einkürzen -A- und von der Mitte beginnend nach außen in das Profilrohr -2- eindrücken -B-.
- II - Profilabdeckung -1- muss auf der gesamten Länge in der T-Nut des Profilrohrs -2- eingerastet sein.



4.3.2 Profilabdeckung montieren mit Verwendung von T-Nutensteinen zur Befestigung von Aufbauteilen:

- I - Die Profilabdeckung -1- messen und anzeichnen -A-.
- II - Die Profilabdeckung -1- mit einem geeigneten Werkstattmittel einkürzen -B-.
- III - Die offenen Bereiche der T-Nut zwischen den T-Nutensteinen mit der Profilabdeckung -1- jeweils von der Mitte beginnend nach außen in das Profilrohr -2- eindrücken -C-.
- IV - Profilabdeckung -1- muss auf der gesamten Länge in der T-Nut des Profilrohrs -2- eingerastet sein.

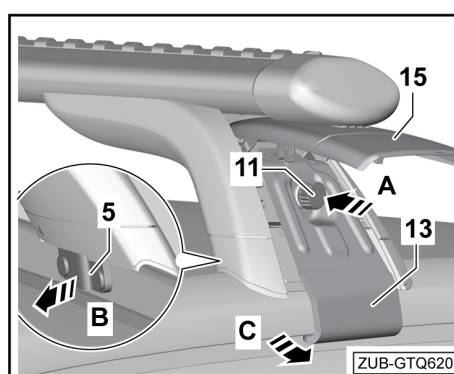
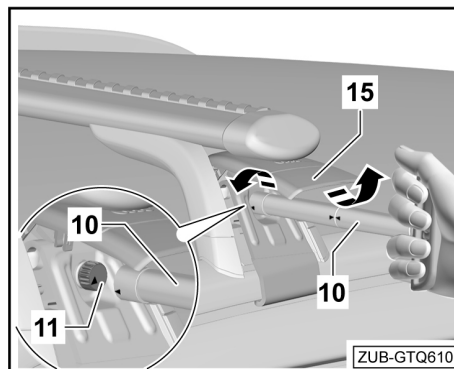




4.4 Demontage der Grundträger

Hinweis

- ◆ Die Demontage des Grundträgers sollte von 2 Personen durchgeführt werden.
- Ladung und Aufbauteile demontieren.
- Abdeckklappe -15- öffnen.
- Wechselseitig linke und rechte Spannschraube -11- lösen.
- Wechselseitig Spannschrauben -11- soweit herausdrehen bis ein leichter Widerstand spürbar ist.
- Durch Drücken der Spannschraube -11- links und rechts zur Fahrzeugmitte -Pfeil A- Pinlasche -5- aus den Bohrungen in der Dachreling lösen -Pfeil B-.
- Relingkrallen -13- beidseitig aushaken -Pfeil C- und Grundträger vorsichtig abnehmen.
- Spannschrauben -11- ca. 12 Umdrehungen einschrauben und Abdeckklappe -15- schließen.



4.5 Pflegehinweise

Grundträger

Die Grundträger sollten immer gereinigt und gepflegt werden, besonders im Winter sollte Schmutz und Salz entfernt werden.

Die Grundträger können mit Wasser gereinigt werden.

ACHTUNG!

Grundsätzlich keine Schmiermittel an den Verschraubungen verwenden.

Die Grundträger können sich lösen und dadurch Sie oder andere Personen verletzen und/oder zu Sachschäden führen.

Vorsicht!

Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger.

4.6 Technische Hinweise

Technische Daten

Eigengewicht des Grundträgersatzes: ca. 5 kg (11 lbs.)

Dachlast bzw. Belastung

Ermittlung der vorhandenen Dachlast:

| | |
|---|--------------------------|
| | Gewicht des Grundträgers |
| + | Gewicht des Aufbauteils |
| + | Gewicht der Zuladung |
| = | vorhandene Dachlast |

⚠ ACHTUNG!

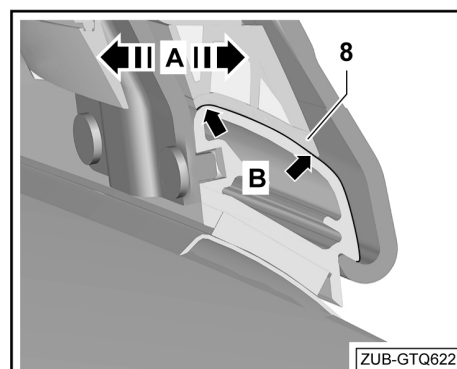
Überschreiten Sie niemals:

- ◆ die maximal zulässige Dachlast (75 kg / 165 lbs.)
- ◆ die maximal zulässigen Achslasten
- ◆ das maximal zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs ⇒ Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

4.7 Einstellen der Grundträgerbreite

Anleitung für den Fachbetrieb, falls die Lage des Stützfußes für das entsprechende Fahrzeug nicht korrekt eingestellt ist.

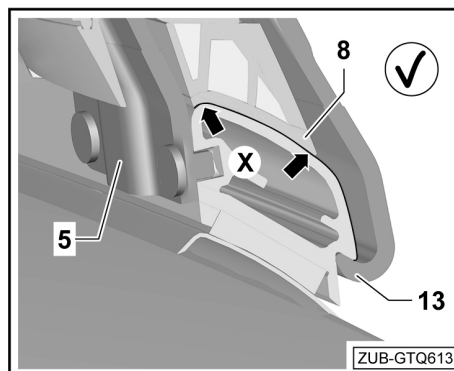
- Grundträger am Fahrzeug montieren ⇒ Seite 7 und nur auf der linken Seite leicht anziehen.
- Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel 5 mm die Innensechskantschraube am rechten Stützfuß so weit, bis sich der Stützfuß verschieben lässt. Der Grundträger verbleibt dabei auf dem Fahrzeug.
- Stellen Sie den Grundträger so ein -Pfeil A-, dass die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils bündig mit der Dachreling abschließen -Pfeil B-.





Der Grundträger sitzt korrekt, wenn

- ◆ die Auflagegummis -8- des Stützfußunterteils bündig auf der Dachreling -Pfeile- aufliegen.
- ◆ die Pins der Pinlasche -5- richtig in den Bohrungen -X- der Dachreling eingreifen und
- ◆ die Relingkralle -13- unter der Dachreling eingehakt ist.



- Ziehen Sie die Innensechskantschraube mit 10 Nm fest.
- Vorgang gegebenenfalls am anderen Grundträger wiederholen.

⚠ ACHTUNG!

Überprüfen Sie, ob alle Innensechskantschrauben angezogen sind (10 Nm). Es kann sonst zum Lösen bzw. Verlust des Grundträgers führen - Unfallgefahr!

Verwenden Sie dafür nicht den beigegefügt Drehmoment-schlüssel (6 Nm).

